

Wir zeigen Wirkung

Unsere Hilfe kommt an

WIRKUNGSBERICHT



KLOSTERNEUBURG

ALTIAT FREIWILLIGKEIT UNIVERSALITÄT NE
ICHKEIT UNPARTEILICHKEIT UNABHÄNGIG
NABHÄNGIGKEIT **EINHEIT** UNPARTEILICH
REIWILLIGKEIT UNIVERSALITÄT **MENSCHLIC**
HKEIT **MENSCHLICHKEIT** UNPARTEILICHK
NHEIT UNABHÄNGIGKEIT **NEUTRALITÄT**
IGKEIT UNIVERSALITÄT **EINHEIT** UNABHÄNG
IENSCHLICHKEIT UNPARTEILICHKEIT **FRE**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Inhalt

Vorwort	4
Ausbildung & First Responder	5
Freiwillige Mitarbeit und Zivildienst	6
Rufhilfe	7
Gesundheit und Soziale Dienste	8
Sozialladen	9
Hernyladen & Sozialbegleitung	10
Jugend & Blutspenden	11

Kontakt:

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Niederösterreich,
Bezirksstelle Klosterneuburg

Kreutzergasse 11,
3400 Klosterneuburg, Österreich

☎ 059 144 56 000

✉ klosterneuburg@n.rotekruz.at

🌐 www.rk-klosterneuburg.at

📘 www.facebook.com/rkkilbg/

📺 www.youtube.com/user/RKKlosterneuburg

📷 www.instagram.com/rkklosterneuburg/

Spenden:

NÖ HYPO Bank,
IBAN AT05 5300 0027 5500 2677
BIC HYPNATWWXXX

Jahresrückblick 2022

als Video: https://youtu.be/fw5_zj_uZKU



IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:

Österreichisches Rotes Kreuz - Landesverband für
Niederösterreich - Bezirksstelle Klosterneuburg;
3400 Klosterneuburg, Kreutzergasse 11;
Telefon +43 59144 56000; Telefax +43 59144 9 56000;
E-Mail: klosterneuburg@n.rotekruz.at,
www.rk-klosterneuburg.at; Bankverbindung:
NÖ HYPO Bank IBAN AT05 5300 0027 5500 2677,
BIC HYPNATWWXXX;

UID-NR. ATU 20257308; ZVR-Nummer: 704274872;

Redaktion: Thomas Wordie; **Lektorat:** Johannes Poyntner,
Cornelia Forthuber;

Fotos: ÖRK/Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes Kloster-
neuburg; ÖRK/Markus Hechenberger; www.pov.at;
Daniel Prieto y Taladrid

Layout & Produktion: markushechenberger.net
Werbeagentur, 2023

LIEBE LESER:INNEN UND LESER UNSERES WIRKUNGSBERICHTES 2022!

Dieses Jahr haben wir uns für eine neue Präsentationsform entschieden. Wir wollen zeigen, dass unsere Leistungen Auswirkungen auf unser Umfeld haben. Uns geht es nicht um die Zahlen, sondern darum, dass Hilfe wirklich ankommt. „Aus Liebe zum Menschen“ sind für die Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes Klosterneuburg keine Worthülsen, sondern wird aktiv gelebt.

Ich bin stolz auf meine Mitarbeiter:innen in allen Leistungsbereichen. In fordernden Zeiten, zeigen sie durch ihren Einsatz wie man auf die Herausforderungen reagieren kann: Solidarität, Freundschaft, Kameradschaft – den wir wollen nicht den Status Quo verwalten, sondern das Schicksal von Menschen verbessern.

Geschätzte Unterstützer:innen des Roten Kreuzes Klosterneuburg!
Liebe aktive Kolleg:innen der Bezirksstelle Klosterneuburg!

Die andauernde Covid-19-Pandemie, die Folgen eines Krieges in Europa, eine Wirtschaftskrise samt Teuerung, massiv steigende Einsatzzahlen, usw... Die Liste der Herausforderungen, derer wir uns im Jahr 2022 stellen mussten, war eben so lang wie gewaltig.

Auch unser Gesundheitssystem stand und steht vor großen Herausforderungen, und ja, eine gewisse Erschöpfung machte sich im dritten Jahr der Pandemie auch in unseren eigenen Reihen bemerkbar. Doch trotz all dieser Umstände: Der Wirkungsbericht der Bezirksstelle Klosterneuburg, diesmal in Postform, zeigt wie jedes Jahr eine beeindruckende Leistungsbilanz in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des Roten Kreuzes. Dem unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiter:innen ist es zu verdanken, dass sich die Bevölkerung auch in schwierigen Zeiten auf unsere Einsatzorganisation verlassen konnte.

Es wäre jedoch falsch, diese Leistungen auf Zahlen eines Leistungsberichts zu verkürzen. Kommt die Rettung zu Erkrankten oder Verunfallten, wird eine Patient:innen professionell betreut und menschlich begleitet zur Behandlung gebracht, lernen Menschen einander Erste Hilfe zu leisten, werden Kindern und Jugendlichen humanitäre Grundsätze vermittelt oder erfahren Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen

Wir sind ein starker Verein – vom Rettungsdienst bis zu den Kolleg:innen der Feldküche Klosterneuburg, viele wichtige Leistungsbereiche mit engagierten Mitarbeiter:innen.



LRR Dipl.-Päd. Thomas Wordie

Bezirksstellenleiter

Unterstützung, dann ist das mehr als eine Leistungsstunde, mehr als ein Einsatz oder ein gefahrener Kilometer in einer Statistik. Für dieses ebenso menschliche wie professionelle Wirken gilt den Mitarbeiter:innen der Bezirksstelle Klosterneuburg mein tiefer Respekt und aufrichtiger Dank.

Für das Jahr 2023, welche Herausforderungen es auch mit sich bringen mag, wünsche ich allen Mitarbeiter:innen der Bezirksstelle Klosterneuburg alles Gute, weiterhin volle Begeisterung und Freude bei ihrer Tätigkeit im Roten Kreuz und vor allem Gesundheit.



Vizepräsident Mag. Michael Prunbauer

Bereichsmanagement Mostviertel | Viertelsvertreter

BEZIRKSSTELLENKOMMANDO

Das Jahr 2022 begann für uns mit der gewohnten FFP2-Maske im Gesicht. Das Thema Covid und der Schutz der eigenen Mitarbeiter:innen und Patient:innen stand und steht im Vordergrund. Erst im zweiten Halbjahr normalisierte sich die Situation und die ersten gemeinsamen Schulungen mit den Feuerwehren konnten umgesetzt werden. Das gesamte Jahr 2022 wurden die Maßnahmen zum Selbstschutz im Bereich Covid 19 beibehalten. Als besonderes Dankeschön an die Mannschaft wurde im Sommer ein Fest im Freien durchgeführt und viele Mitarbeiter:innen aus allen Leistungsbereichen in Anwesenheit von LRK-Stv. Johann Kaufmann für ihren Einsatz in den letzten Monaten geehrt werden. Die Anzahl der Einsätze und Transport stieg stetig. Doch die nächste Herausforderung lies nicht lange auf sich warten. Der

Krieg in der Ukraine forderte uns. Von Transporten in die Ukraine, Patient:innenabholung, bis zur Kleiderausgabe war alles dabei. Die wirtschaftliche Situation änderte sich rasch und so wurde die Unterstützung von vielen neuen Klient:innen notwendig. Freiwillige, Hauptberufliche und vor allem Zivildienstleistende haben großartiges geleistet um das Jahr 2022 für die Bevölkerung in Klosterneuburg zu meistern. Danke!

Ansprechpartner
Bezirksstellenkommandant
Oliver Gangl
oliver.gangl@n.rotekreuz.at



BEZIRKSRETTUNGSKOMMANDO

Im Jahr 2022 gab es im Bezirksrettungskommando Tulln einige Umstrukturierungen. Leiterpositionen der Führungsgrundgebiete 1 (Personal), 2 (Lage und Erkundung) des Einsatzstabes sowie der Chef des Stabes werden durch Mitarbeiter des Roten Kreuzes Klosterneuburg bekleidet. Auch in allen anderen Führungsgrundgebieten sind Klosterneuburger Kollegen vertreten, die tatkräftig und wesentlich zur sehr guten Arbeit des Einsatzstabes beitragen. So konnten Einsätze wie das Shutdownfestival oder Hilfstransporte für die Ukraine geplant, organisiert und durchgeführt werden.

Seit Oktober verfügt das Bezirksrettungskommando über ein neues Logistikfahrzeug, welches für Großschadensfälle oder Katastrophen zum Transport von Materialien vom Landesverband angeschafft wurde. Dieses Fahrzeug kann aber von allen Bezirksstellen genutzt werden, beispielsweise für Ambulanzen oder Veranstaltungen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Zusammenarbeit der Bezirksstelle mit dem Bezirksrettungskommando, durch die hohe Beteiligung von Klosterneuburger Mitarbeitern, gut funktioniert.



AUSBILDUNG

Das Jahr 2022 zeichnete sich im Bereich der Ausbildung an der Bezirksstelle Klosterneuburg durch ein solides Wachstum und eine Rückkehr zu Unterrichtsverhältnissen wie vor der Pandemie aus.

Diese erfreuliche Entwicklung spiegelte sich auch in den Zahlen der sowohl intern als auch extern abgehaltenen Kurse und Schulungen wider. Mit insgesamt 64 Erste Hilfe-Kursen und dementsprechend vielen Teilnehmer:innen verzeichnete die Bezirksstelle Klosterneuburg einen enormen Zuwachs. In diesen Erste Hilfe-Kursen vermittelte die Bezirksstelle Klosterneuburg nicht nur das notwendige Wissen, sondern auch die Selbstsicherheit, die es braucht, um im Notfall zu helfen. Wie auch in den vergangenen Jahren bot die Bezirksstelle Klosterneuburg auch 2022 wieder Erste Hilfe-Kurse in Unternehmen und Betriebsstätten an, um die Möglichkeiten der Hilfeleistung anhand der konkreten Situation im Betrieb üben zu können. Die im Rahmen dieser „Firmenkurse“ angebotenen unterschiedlichen Kursformate (16-stündiger Grundkurs sowie 4 bzw. 8-stündigen Auffrischkurs) wurden sehr gut angenommen, nicht zuletzt aufgrund des Engagements unserer Lehrbeauftragten, die stets bemüht waren, einen praxisnahen Kurserlebnis zu vermitteln. Selbstverständlich bot die Bezirksstelle Klosterneuburg auch Kurse zu speziellen Erste Hilfe-Themen an, etwa Erste Hilfe bei Kindernotfällen oder Erste Hilfe-Outdoor für das Erlernen der Hilfeleistung im Freien. Um die wachsende Nachfrage nach Erste Hilfe-Kursen abdecken zu können, wurden im Jahr 2022 auch die Weichen gestellt, um insgesamt vier neue freiwillige Lehrbeauf-

tragte für Erste Hilfe ausbilden zu können.

Den Hauptteil der internen Kurse machten die jährlich vier Mal stattfindenden RettungssanitäterInnen-Kurse für Zivildienstleistende und Mitarbeiter:innen im Freiwilligen Sozialjahr aus. Im Jahr 2022 wurden an der Bezirksstelle Klosterneuburg insgesamt 84 Mitarbeiter:innen in diesen geblockten Kursen ausgebildet. Hinzu kamen insgesamt 25 Mitarbeiter:innen, die einen der beiden berufsbegleitenden Rettungssanitäter:innen-Kurse für freiwillige Mitarbeiter:innen besuchten. Diese Kurse fanden - wie bereits in der Vergangenheit - gemeinsam mit anderen Bezirksstellen im politischen Bezirk Tulln statt, wodurch die Kooperation dieser Bezirksstellen weiter gestärkt wurde. Bis Jahresende 2022 wurden alle Sanitäter:innen auf die neuen Vorgaben der Lehrmeinung geschult und darüber hinaus noch weitere Fortbildungen - etwa die Schulung im Umgang mit neuen Medizinprodukten oder der Umgang mit Gewalt im Rettungsdienst - angeboten. Insgesamt wurden im Jahr 2022 beeindruckende 211 Fortbildungsstunden angeboten.

Ansprechpartner Ausbildung

Martin Stiller

059 144 56023

ausbildung.kl@n.rotekreuz.at



FIRST RESPONDER

First Responder („Erstversorger:innen“) sind Ersthelfer:innen, die parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden.

First Responder sollen die Zeit zwischen dem Eintreten des Notfalls und der ersten medizinischen Versorgung verkürzen, das sogenannte „therapiefreie Intervall“. Je schneller qualifizierte Maßnahmen durchgeführt werden, desto günstiger ist der Heilungsablauf und umso kürzer ist die nachfolgend notwendige Behandlungszeit. Auch das Jahr 2022 hat die First Responder in Klosterneuburgs Katastralgemeinden gefordert. Aktuell gibt es

23 aktive Personen, die verteilt in den Katastralgemeinden Kierling, Weidling, Kritzendorf, Höflein a.d. Donau, Maria Gugging und Weidlingbach wohnhaft sind um von dort aus rasch einsatzbereit zu sein und um im Falle einer Alarmierung Patienten helfen zu können.

Im Jahr 2022 sind die First Responder insgesamt 42 mal zum Notfallort zugefahren.



FREIWILLIGE MITARBEIT BEIM ROTEN KREUZ KLOSTERNEUBURG

Die wichtigste Aufgabe im Freiwilligen-Management ist es, Interessenten, die gerne im Roten Kreuz mitarbeiten möchten, regelmäßig in einem Informationsabend zu empfangen, ihnen die wichtigsten Informationen zu geben und sie in der ersten Zeit ihrer Tätigkeit zu begleiten.

An diesem Informationsabend (jeder erste Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr) erhalten die Interessenten die wichtigsten Informationen über die Ideologie, die Aufgaben und die Struktur des Roten Kreuzes und unseres Landesverbandes, über die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit in unserer Bezirksstelle und

über die Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nach diesen allgemeinen Informationen erfolgen persönliche Gespräche, um den optimalsten Bereich eines ehrenamtlichen Engagements zu finden. Ergänzt werden diese Gespräche noch um eine Besichtigung unserer Dienststelle.

**Ansprechpartner
Freiwillige Mitarbeit**

Karl Scheichenstein

karl.scheichenstein@n.oteskruz.at



ZIVILDIENTST

Das Rote Kreuz Klosterneuburg beschäftigt pro Jahr bis zu 24 Zivildienstleistende. Viele davon bleiben uns auch nach dem Zivildienst als freiwillige Mitarbeiter erhalten. Die Dauer des Zivildienstes beträgt derzeit neun Monate. Es gibt pro Jahr vier Zuweisungstermine. Das sind der 1. Jänner, 1. April, 1. Juli sowie der 1. Oktober. Voraussetzung für eine Zuweisung ist ein Bescheid der Zivildienstserviceagentur über die Feststellung der Zivildienstpflicht (Informationen hierzu finden sich auf: www.zivildienst.gv.at).

Seit einigen Jahren ist es nunmehr auch möglich, beim Roten Kreuz ein so genanntes Freiwilliges Sozialjahr zu absolvieren. Dieses Angebot richtet sich an junge Menschen, die herausfinden möchten, ob sie für einen Beruf im Sozialbereich oder Gesundheitswesen geeignet sind oder ein Jahr Auszeit von Schule und Beruf

nehmen und sich sozial engagieren wollen. Mögliche Einsatzgebiete für FSJ-Absolventen sind der Rettungs- und Sanitätsdienst, sowie die Betreuung alter Menschen und die Kontrolle und Wartung von Notrufgeräten im Rahmen der Gesundheits- und Sozialen Dienste. Die Dauer des Freiwilligen Sozialjahres beträgt zwischen neun und zwölf Monaten.

**Ansprechpartner Zivildienst
und Freiwilliges Sozialjahr**

Peter Schwaiger

059 144 56025

peter.schwaiger@n.oteskruz.at





GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE

Seniorentreffs 2022 ab Mai

Nach 7 Monaten war es wieder so weit. Der erste Seniorentreff des Roten Kreuzes Klosterneuburg „nach der Pandemie“. Viele Klient:innen und Betreuer:innen trafen sich bei der „Wüdn Goas“ in Klosterneuburg und verbrachten einige nette Stunden. Es gab ja auch viel zu berichten. Obwohl der Kontakt nie abbrach und laufend miteinander telefoniert wurde, ist ein persönliches Treffen doch ganz anders. Bis in den September fanden die Seniorentreffen nicht an der Bezirksstelle statt um ein eventuelles Risiko für alle auszuschließen.

Allgemein freute man sich schon auf Oktober, wo nach über 2 Jahren der Seniorentreff erstmalig wieder in der Dienststelle des Roten Kreuzes, Klosterneuburg stattfinden sollte. Die Anzahl der Klient:innen steigerte sich wieder von Termin zu Termin. Bei der vorgezogenen Weihnachtsfeier waren bereits wieder 23 Klient:innen anwesend. Anmeldungen und Mitarbeit jederzeit möglich.



Betreutes Reisen:

Die Pandemie hat dank der telefonischen Kontakte mit unseren Klient:innen dem Betreuten Reisen keinen Abbruch getan. Bereits der erste Ausflug am 6. Mai nach Marchegg war ein voller Erfolg. 15 Klienten und 6 Betreuer:innen besuchten anlässlich 100 Jahre Niederösterreich die Landesausstellung im Schloss Marchegg. Endlich wieder unterwegs, war der große Tenor. In 1 ½ Stunden erfuhren wir von den Geheimnissen des Marchfeldes Mensch, Kultur, Natur von einem sehr kompetenten Führer. Danach nahmen wir im Schlossbuffet unser Mittagessen ein. Ein gelungener Tag für alle Beteiligten.

Auch der Tagesausflug in die Erlebnispark Kittenberger am Freitag, den 26. August begeisterte alle Teilnehmer:innen. Dieses Ziel war von vielen schon ein lang gehegter Wunsch. Auch wenn es in der Gartenwelt ein bisschen bergauf und bergab ging. Die vielen lauschigen Plätze spendeten, bei dem heißen Wetter, den notwendigen Schatten. Der zweistündige Rundgang machte alle hungrig und vor allem durstig. Mit einem üppigen Mal wurden wir im Glashaus verwöhnt. Zufrieden fuhren die 23 Klienten und 8 Betreuer Richtung Klosterneuburg.

Wie geplant war heuer ein kleiner, aber intimer Adventzauber im Schloss Ebreichsdorf am Samstag, den 26.11. um 16 Uhr unser Ziel. Die späte Öffnung dieses Marktes ließ uns ein wunderbares Lichtermeer wahrnehmen und die Turmbläser versetzten uns in eine weihnachtliche Stimmung. Ein gemeinsamer Punsch zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen.

Es ist eine wahre Freude, mit wie viel Elan und Einsatzkraft unser Betreutes Reisen Team zum Wohle unserer Klienten sich das ganze Jahr einsetzt – vielen, vielen DANK!



Spielenachmittage:

Viele konnten es gar nicht mehr abwarten. Der Spielenachmittag war in den Sommermonaten im Gasthaus „Zua Wüdn Goaß“ und wechselte ab Dezember in das ROMAN'S Cafe Restaurant. Manche genossen ein Mittagessen, doch dann wurde gespielt – 1 Tarockpartie, 1 Schnapspartie und einige vergnügten sich beim Rumikube. 13 Klient:innen war der Höhepunkt an einem Nachmittag, die dem Spieleruf gefolgt sind. Wir konnten bei den 10 Nachmittagen insgesamt 100 Teilnehmer und 84 Einsatzstunden verzeichnen. Ein großes Dankeschön an das Team des Spielenachmittags.

**Ansprechpartner
Seniorenachmittag
Werner R. Lindermaier**
059 144 56045
senioren.kl@n.rotekreuz.at



**Ansprechpartnerin Spielenachmittag
Monika Gilly**
059 144 56047
klosterneuburg@n.rotekreuz.at



**Ansprechpartner Betreutes Reisen
Wilfried Mayer**
059 144 56046
reisen.kl@n.rotekreuz.at



LEISTUNGSÜBERBLICK

Unsere Leistungen in Zahlen 2022

Rettungs- und Krankentransportdienst



22.550	Patient:innen-transporte
1.341	davon Einsätze Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
5.526	davon Einsätze Rettungstransportwagen (RTW)
15.683	davon Einsätze Sanitätseinsatzwagen (SEW)
56	Einsätze mit dem BEL
65	Ø Einsatzdauer (in Min.)
15	Ø Hilfsfrist Rettungsdienst (in Min.)
14	Ø Hilfsfrist Notarzt (in Min.)
16	Ø Verweildauer Rettungseinsatz (in Min.)
1.571.285	Leistungskilometer alle Einsätze
116.930	Dienststunden Gesamt
39.292	Dienststunden - Ehrenamtlich
10.038	davon freiwillig erbrachte Einsatzstunden
30.057	Dienststunden – Hauptberuflich
32.069	Dienststunden – Zivildienstleistend
15.512	Dienststunden Freiwilliges Sozialjahr (FSJ)
57.550	Einsatzstunden Gesamt
5.813	Bereitschaftsstunden ehrenamtlich Dienstaufsicht
5.985	Bereitschaftsstunden ehrenamtlich Dienstführung
3.859	Bereitschaftsstunden ehrenamtlich Bezirksseinsatzleiter
23	First Responder – Mitarbeiter:innen

Personalstand

443	Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen
45	Hauptberufliche Mitarbeiter:innen
15	Freiwilliges Sozialjahr (FSJ)
24	Zivildienstleistende

Fuhrpark

15	Rettungsdienst
14	Gesundheits- und Soziale Dienste (Mobile Pflege und Betreuung, Sozilladen)
2	Bezirksstellenkommando (Bezirkseinsatzleiter)
2	Anhänger Gesundheits- und Soziale Dienste
6	Anhänger Großeinsatzmanagement

Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD)

89	Freiwillige im Bereich GSD
48	Team Österreich aktive Freiwillige
48	Pflegebetten
304	Rufhilfe – Geräte
2.410	„Zuhause Essen“ (Hauptmahlzeiten)
8	„Seniorentreff“-Veranstaltungen
429	„Seniorentreff“ - Einsatzstunden
119	„Seniorentreff“ - Teilnehmer:innen
10	„Spielenachmittag“ - Veranstaltungen
84	„Spielenachmittag“ - Einsatzstunden
98	„Spielenachmittag“ - Teilnehmer:innen
3	„Betreutes Reisen“-Veranstaltungen
101	„Betreutes Reisen“ - Einsatzstunden



Ihre unterstützende Mitgliedschaft und Spende zeigt Wirkung. (Auswertung der Zahlen 01.01.2022 bis 31.12.2022)



54 „Betreutes Reisen“ -Teilnehmer:innen

5 BleibAKTIV.Bewegung zuhause -
Teilnehmer:innen

87 BleibAKTIV.Bewegung zuhause - Einsätze

205 BleibAKTIV.Bewegung zuhause - Einsatz-
stunden

616 Blutspender:innen

31 Krisenintervention (KI) - Einsätze

50 Krisenintervention (KI) - betreute
Personen

2 Peer – Einsätze

4 Peer – betreute Personen

15 Sozialbegleitung - Betreute Klient:innen

6 Sozialbegleitung - Spontanhilfeanträge
Gesamtsumme € 2.637,60 (2022)

100 Sozialbegleitung - Einsatzstunden

Aus-, Fort- und Weiterbildung

70 Erste-Hilfe-Kurse

746 Erste-Hilfe-Kurse Teilnehmer:innen

5 Rettungssanitäter:innen Ausbildung Kurse

86 Rettungssanitäter:innen Ausbildung
Teilnehmer:innen

180 Rettungssanitäter:innen Fortbildung
Stunden

418 Rettungssanitäter:innen Fortbildung
Teilnehmer:innen

8 Führungsebene 1 Kurs Teilnehmer:innen

2 Führungsebene 2 Kurs Teilnehmer:innen

1 Ausbildungskurs zur Notfallkompetenz
„Arzneimittelgabe“ Teilnehmer:innen

3 Ausbildungskurs zur Notfallkompetenz
„NKV“ Teilnehmer:innen

Henryladen

35 Freiwillige Mitarbeiter:innen

198 Öffnungstage, 1722 Stunden im Laden
(keine Flohmärkte und kein Late-Night
Shopping Covid-19 bedingt)

2.716 Stunden Sortieren von mehr als 11
Tonnen Bekleidungsspenden

Fundraising

3.728 Unterstützende Mitglieder

905 Spender:innen

Sozialladen

4.389 Freiwillige Stunden

151 Öffnungstage

255 Einkaufsberechtigte

4.432 Einkäufe

104.370 Kg Waren wurden gesammelt und zur
Verfügung gestellt





RUFHILFE 2022

Der GSD-Service „Rufhilfe“ hat 2022 eine neue Schiene aufgebaut und je nach Bedarf kann die passende Variante unterstützen:

Variante „Basisgerät und Knopf am Hals- oder Armband“:

Die bewährte Kombination für sicheren Hilferuf im eigenen Heim inklusive Garten. Um Hilfe zu rufen, muss nur der Knopf gedrückt werden. Das löst einen Alarm am Basisgerät aus, der an die Rufhilfezentrale weitergeleitet wird. Das Basisgerät dient als eine Art Telefon mit Freisprecheinrichtung. Der überwiegende Teil unserer Basisgeräte arbeitet über das Mobilnetz, hat einen eingebauten Akku und funktioniert damit auch nach einem Kurzschluss in der Wohnung. Im Betrieb wird nur eine Steckdose benötigt, die Funktion wird täglich überwacht.

Variante „Rufhilfeuhr“:

Dies wird wie eine herkömmliche Armbanduhr getragen und ist damit auch die erste Wahl für Aktivitäten außerhalb der eigenen vier Wände. Spaziergänge und Einkaufen, Freunde treffen oder mit dem Auto unterwegs – mit der Uhr kann jederzeit Alarm ausgelöst werden. Mit dem integrierten Mikrofon und Lautsprecher kann im Notfall die Situation direkt geklärt

werden. Die genaue Position wird über den eingebauten GPS Empfänger übermittelt damit im Notfall keine Zeit verloren geht.

Im Alltag wird die Rufhilfeuhr wie ein Handy behandelt: regelmäßig Aufladen, vor extremen Temperaturen schützen, nicht ins Wasser mitnehmen.

Das Herzstück des Service ist immer die Rufhilfezentrale des Roten Kreuz NÖ.

Bei den einlangenden Alarmen stehen sofort alle Informationen inklusive Standort und Hinweise für die Rettungskette zur Verfügung und werden professionell abgearbeitet. Somit ist gewährleistet, dass der Notruf mit Sicherheit bearbeitet und im Notfall rasch Hilfe geleistet wird.

Mit Jahresende 2022 haben wir über 300 Rufhilfegeräte im Einsatz, davon 60 Rufhilfeuhren. Zwei Drittel unserer Geräte sind „autark“ und funktionieren auch bei Kurzschluss im Haus und Ausfall des Festnetztelefons.

SOZIALLADEN

Der SOZIAL.laden: ein gut eingespieltes Team, das harmonisch zusammenarbeitet, intensiven Einsatz zeigt und großartige Leistungen hervorbringt.

Ein Team, in dem sich ein amikales, beinahe familiäres Arbeitsklima fortsetzen konnte. Für die Zukunft wünschen wir uns zusätzliche helfende Hände, die uns regelmäßig bei der Warenabholung oder in allen Bereichen im Markt unterstützen. Jeder, der körperlich fit ist, ist willkommen.

Viele neue Kund:innen durften wir begrüßen. Einerseits durch die schwierige wirtschaftliche Situation (Energiekosten, Teuerungswelle) und auf der anderen Seite Menschen auf der Flucht aus der Ukraine. Übergangsweise schufen wir für die ukrainischen Flüchtlinge einen extrem niederschweligen Zugang. Das Begegnungscafe von „Klosterneuburg hilft“ unterstützten wir mit Mehlspeisen, im Gegenzug erhielten wir Hilfe bei diversen Übersetzungen in die ukrainische Sprache. Im August bekamen wir wieder Paradeiser, Paprika und Kohlrabi von der Gärtnerei Spitzbart. Der Aktionstag vom Verein animalfriends fand im September statt und erfreute sich wieder großer Beliebtheit: für die Tierhalter:innen gab es gratis Zubehör, konnten die Chips der Haustiere kontrolliert werden, etc.

Wie all die Jahre zuvor waren wir auch 2022 an Weihnachten und Silvester für unsere Kunden da, an beiden Tagen war der Markt mit unveränderten Öffnungszeiten geöffnet.

Im Jahr 2022 wurden vom SOZIAL.laden 104.370 kg Waren von den Supermarktketten und lokalen Geschäften abgeholt und 4.432 Einkäufe getätigt. 58 Ehrenamtliche und 2 Hauptberufliche Teilzeitkräfte leisteten insgesamt 5.949 Stunden.

Bei der Warenabholung werden wir an Samstagen unterstützt von:

- Soroptimist International, vertreten durch Lilo Krenn (jeden 1. Samstag im Monat)
- Mitgliedern der Pfadfindergruppe Weidling (jeden 2. Samstag im Monat)
- Mitgliedern der Pfarre St. Leopold (jeden 3. Samstag im Monat)
- Mitgliedern des Lions Club Klosterneuburg Babenberg (jeden 4. Samstag im Monat)



Teile der im Markt angebotenen Lebensmittel und Drogerieprodukte wurden gesammelt und zur Verfügung gestellt von:

- Firma AGA – ca. 400 kg
- der Stiftspfarr (angeschlossen die Pfarren St. Martin, St. Vitus, Höflein, Weidling sowie die Evangelische Gemeinde Klosterneuburg) – aus 2 Sammelaktionen insgesamt 1.750 kg
- der Pfarre St. Leopold – aus 2 Sammelaktionen insgesamt etwa 900 kg
- Holger Gronau von Genuss+Mehr – etwa 30 kg
- einem Sozialprojekt der Firmlinge der Stiftspfarr und Pfarren Höflein und Kritzendorf – ca. 80 kg
- der Galemo Montessorischule – ca. 250 kg
- „Gemeinsam Sammeln“ von Hofer – etwa 160 kg
- der Benefizaktion von Darpan Singh – etwa 250 kg (Karl und Erika Scheichenstein haben die Durchführung übernommen)
- die Grünen – Warenwert etwa € 500.- (überreicht von Jacqueline Eschböck und Johannes Edtmayer)



HENRYLADEN

2022 brachte viele Veränderungen. Wir mussten Abschied von Christian nehmen – dieser war jahrelang im Leitungsteam des Henryladens. Eva betreute als Teamleiterin den Henryladen, bis Waltraud die Leitung übernahm. Eva und ihr Team betreuen aber in bewährter Weise die Sortierung und vor allem die Schaufensterdekoration, auf die wir besonders stolz sind. Für die tolle Leistung wurde Eva auch durch den Festgemeinderat in Klosterneuburg ausgezeichnet.

Die nächste Herausforderung Anfang 2022 ließ nicht lange auf sich warten. Aufgrund der tragischen Ereignisse in der Ukraine waren viele Personen auf der Flucht. Auch in Klosterneuburg war der Zustrom enorm. Der Henry Laden hat daher eine eigene Ausgabestelle für Bekleidung, Spielzeug, Hygieneartikel usw. eingerichtet. Diese wurde rege in Anspruch genommen. Innerhalb von 7 Monaten konnten wir fast 3.000 Stück Bekleidung an die betroffenen Personen gratis zur Verfügung stellen. Dies alles wurde, neben den üblichen Öffnungstagen, durch das Team gemeistert.

Die Nachfrage an schöner gut erhaltener Second-Hand Ware im Henry Laden selbst stieg ebenfalls an. Insgesamt konnten wir an 198 Öffnungstagen viele Warenspenden zu kleinen Preisen verkaufen. Besonders gefragt waren Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderbücher, Damenbekleidung, Dekorationsartikel sowie Saisonware für Fasching, Ballbekleidung, Weihnachten usw... Das engagierte Team stand immer mit Rat und Tat den Kund:innen und Kunden zur Verfügung.



35 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen spendeten im Jahr 2022 2716 Stunden ihrer Freizeit

Der Henry Laden ist für jeden geöffnet. Zu besonders günstigen Preisen können gebrauchte Kleidung, Handtaschen, Schuhe, Kinderspielsachen erstanden werden. Die Warenspendenannahme erfolgt direkt an der Bezirksstelle Klosterneuburg (Kreuzergasse 11).

Sie wollen mitarbeiten oder möchten gerne Waren spenden?

Ansprechpartnerin Henry Laden

Waltraud Reischer

059 144 56037

henryladen.kl@n.rotekreuz.at



SOZIALBEGLEITUNG

Das Team der Sozialbegleitung konnte sich im Jahr 2022 erfreulicherweise verdoppeln: Mit Michael R. und Uschi S. gibt es nun zwei ausgebildete Sozialbegleiter an der Bezirksstelle Klosterneuburg.

Eine Steigerung um 50% erfuhr leider auch die Zahl der betreuten Klient:innen im vergangenen Jahr. Insgesamt 15 Klient:innen und ihre Familien wurden 2022 begleitet. Die Sozialbegleiter versuchten gemeinsam mit den Klienten Lösungen zu finden – sei es eine Orientierung und Hilfestellung bei möglichen Energieförderanträgen, grundsätzliche Haushaltsorganisation oder auch finanzielle Unterstützung in Form der individuellen Spontanhilfe des Roten Kreuzes. Einige Male konnte so eine Wohnungssiche-

rung sowie Stabilisierung der Finanzsituation erreicht werden.

In enger Zusammenarbeit mit den Sozilladen kam es mehrmals zu Lebensmittelunterstützung für besonders einkommensschwache Haushalte, ebenso wurden einige Familien mit Kindern in Zusammenarbeit mit dem Henryladen mit Kleidung unterstützt. Die Sozialbegleitung hat in Klosterneuburg zudem ein gutes Netzwerk zu anderen karitativen Organisationen bzw. zum Sozialamt der Stadtgemeinde und Sozialreferat der Bezirkshauptmannschaft. Für die Klient:innen bedeutet dies, dass sie mit ihren Sorgen zielgerichtet an die richtigen Stellen weitergeleitet werden können, um möglichst rasch Hilfe zu erhalten.

JUGEND

Im Jahr 2022 hat sich im Leistungsbereich Jugendrotkreuz so einiges getan. Neben den jährlichen Team-Treffen, wie der Infotagung und der Landeskonferenz, den regelmäßigen Gruppenstunden mit den Kindern und Jugendlichen und den wieder stattfindenden Schul- und Kindergartenbesuchen, sind einige besondere Aspekte aus 2022 hervorzuheben:

Neue Leitung

Luise Kreil hat die Fachbereichsleitung im Februar an Luna Macho und Stephanie Ubl übergeben und diese verantwortliche Aufgabe in motivierte und engagierte Hände gelegt. Das JRK-Team betreut an der Bezirksstelle Klosterneuburg derzeit über 40 Kinder und Jugendliche.

Zusätzliche Gruppe für Jugendliche ab 14 Jahren

Im Februar wurde zusätzlich zu den zwei bestehenden Jugendgruppen eine neue Jugendgruppe für Jugendliche gegründet, die sich alle vier Wochen abends trifft. Diese Gruppe bietet den Mitgliedern die Möglichkeit durch Absolvierung von kleinen Ausbildungen in die anderen Leistungsbereiche zu schnuppern. An der Bezirksstelle Klosterneuburg haben wir eine Digitaltrainerin, die Klient:innen des GSD bei der Handy- und Mediennutzung unterstützt, zwei Kursleiter:innen, die in Erste-Hilfe-Kursen den Lehrbeauftragten zur Seite stehen, und drei Blutbuddys, die bei der Blutspende und bei der Betreuung der Spender:innen mithelfen.

Jugendfit-Zertifikat

Wir sind jugendfit! Nach Einreichung der erforderlichen Unterlagen und Überprüfung durch das Evaluierungsteam haben wir das erklärte Ziel erreicht,



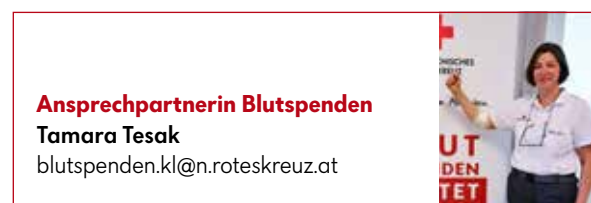
nach Jugendfit-Kriterien für 2 Jahre zertifiziert zu sein. Das Jugendfit-Zertifikat ist ein österreichweites Qualitätssiegel für hochwertige Jugendarbeit. Wir freuen uns sehr, dass unsere Tätigkeiten in der Jugend in diesem Rahmen anerkannt werden.

Helfi-Olympiade – Spiel und Spaß für eine ganze Schule

Die Klassenzimmer und sonstigen Räumlichkeiten wurden zum Erlebnispark der „Helfi-Olympiade“. „Helfi“, das Maskottchen der kindgerechten Erste-Hilfe-Bildung, war nicht nur in den abschließenden Urkunden zu sehen, sondern begleitete gedanklich jede der vorbereiteten Stationen. Das Jugendrotkreuz war mit insgesamt 17 freiwilligen Mitarbeiter:innen der Bezirksstelle Klosterneuburg vor Ort. Die Kinder (und Pädagog:innen) hatten die Möglichkeit eines unserer Rettungsautos zu besichtigen, einen Tragsesselparcours zu absolvieren und konnten ihr Wissen beim 1-, 2- oder 3-Quiz rund um das Rote Kreuz erweitern. Auch das Absetzen eines Notrufs, das Anlegen eines Kopfverbands sowie die stabile Seitenlage und die Wiederbelebung wurden fleißig geübt.

BLUTSPENDE

Auch die Blutspendetermine konnten nach der akuten Pandemiesituation wieder normalisiert werden. Tamara Tesak hat die Koordination vor Ort übernommen und wird von einem tollen Team unterstützt. Alle Blutspendetermine findet man unter www.blut.at



Ansprechpartnerin Blutspenden
Tamara Tesak
blutspenden.kl@n.rotekreuz.at

ROTES KREUZ KLOSTERNEUBURG

Wir sind da um, zu helfen!

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Niederösterreich,
Bezirksstelle Klosterneuburg
Kreuzergasse 11, 3400 Klosterneuburg

☎ 059 144 56 000
✉ klosterneuburg@n.roteskreuz.at
📱 www.rk-klosterneuburg.at
www.facebook.com/rkklbg/
www.youtube.com/user/RKKlosterneuburg
www.instagram.com/rkklosterneuburg/

Rettungs- und Krankentransport

Notruf	144
Anmeldung eines Krankentransportes (Sanitätseinsatz), Transportkosten -verrechnung	14844
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

Ausbildung

Kurssuche und Anmeldung	www.erstehilfe.at
Ausbildungsabteilung	059 144 56 023
	ausbildung.kl@n.roteskreuz.at

Jugend im Roten Kreuz

Gruppenstunden	jugend.kl@n.roteskreuz.at
Besuche der Bezirksstelle	jugend.kl@n.roteskreuz.at

Freiwillige Mitarbeit

www.roteskreuz.at/nocache/noe/mitarbeit/
ich-will-freiwillig-mitarbeiten/

freiwilligenkoordination.kl@n.roteskreuz.at

Blutspendetermine

www.blut.at

Gesundheits- und Soziale Dienste

Rufhilfe	0664 8854 3823
	gsd.kl@n.roteskreuz.at
Mobile Pflege und Betreuung, Hauskrankenpflege	059 144 56040
	hkp.kl@n.roteskreuz.at
Seniorenachmittag	059 144 56045
	senioren.kl@n.roteskreuz.at
Betreutes Reisen	059 144 56046
	reisen.kl@n.roteskreuz.at
Essen à la Carte	059 144 8200 + Ihre Postleitzahl
	office@zuhauseessen.at
Pflegemittelverleih (Pflegebetten, ...)	059 144 56031
	gsd.kl@n.roteskreuz.at
Kummernummer	116 123
Spielenachmittag	059 144 56047

Henry Laden Klosterneuburg

Hundskehle 13, 3400 Klosterneuburg
henryladen.kl@n.roteskreuz.at
059 144 56060

SOZIAL.laden Klosterneuburg

Magdeburggasse 7, 3400 Klosterneuburg
sola.kl@n.roteskreuz.at
059 144 56070



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.